

Souveränes Affidavit der Wahrheit

For the court of public record

Affidavit in der Angelegenheit: **STRAFBEFEHL St.2019.524**
des Richard Jezler co angebl. Staatsanwaltschaft
Bahnhofstrasse [29], [8200] Schaffhausen

DUN&BRADSTREET®-Nr.: **48-412-4362**

Verantwortliche (Mann/Weib): **Richard Jezler** und alle lebenden Menschen, die in dieser Angelegenheit leisten und/oder geleistet haben

Rechtmäßig zugestellt über: Eigenhändig überreicht durch : **Josef : Rutz**

Herausgeber des Affidavit: **Josef**, geistig-sittliches Wesen, auch bekannt als **:Josef :Rutz**
(**:Josef :Rutz**)(Affiant)

Datum des Affidavit: [08. Januar 2021]

Frist bis: [07. Februar 2021]

Affidavit-Referenz-Nr. ST.2019.524

Der souveräne lebende Mann **:Josef :Rutz** ist der Autor dieses Affidavits der Wahrheit und beidtet wie folgt mit dem unbeschränkten Wert und wie in 4. Moses 30:2-3, Levitikus 5:4, Hebräer 6:13-20, 1. Petrus 1:25, Matthäus 5:33, dargelegt:

1. Meine Familienbibel ist mein Gesetz.

Lukas 12, 1-3 [Zitat] ... 1 Nehmt euch in Acht vor dem Sauerteig der Pharisäer – ich meine: Laßt euch nicht von ihrer Scheinheiligkeit anstecken! 2 Was verhüllt ist, wird offenbar werden, und was niemand weiß, wird allen bekannt werden. Deshalb laßt auch ihr euch warnen: Was ihr in der Dunkelheit gesagt habt, werden alle am hellen Tag zu hören bekommen. 3 Was ihr jemand hinter verschlossener Tür ins Ohr geflüstert habt, wird laut in der Öffentlichkeit ausgerufen werden. [Zitat ende]
Lukas 10:17-20 [Zitat] ... 17 berichteten sie begeistert: «Herr, sogar die Dämonen mussten uns gehorchen, wenn wir deinen Namen nannten!» 18 «Ich weiß», antwortete Jäschua, «denn ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. 19 Ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die Gewalt des Feindes zu brechen. Nichts wird euch schaden. 20 Trotzdem: Lasst euch nicht davon beeindruckt, dass euch die Dämonen gehorchen müssen; freut euch vielmehr darüber, dass eure Namen im Himmel eingetragen sind! [Zitat ende]

2. Meine Familienbibel ist das gültige Recht.

3. Meine Familienbibel ist das gültige Gesetz.

4. Meine Familienbibel ist das höchste Gesetz.

5. Die Vermutung der Öffentlichen Aufzeichnung: Die angebliche Sache **JOSEF RUTZ** ist entgegen der Rechtsvermutung der BAR-Association und den der BAR-Association angeschlossenen Vereinigungen und Organisationen die öffentliche Angelegenheit. Damit ist die Angelegenheit gesetzlich absolut zwingend bindend öffentlich aufzuzeichnen. Das geistig-sittliche Wesen ist weder die Sache noch kann es die Sache sein. Damit ist die Angelegenheit die öffentliche Angelegenheit. Die Mitglieder der BAR-Association haben in dieser Angelegenheit weder die Grundlage noch die gesetzliche Grundlage zu der Vermutung und/oder der Annahme und/oder der Behauptung, daß die

angebliche Sache und/oder die Angelegenheit eine Angelegenheit und/oder die Angelegenheit der privaten BAR-Association und/oder der Mitglieder der BAR-Association ist. Die BAR-Association und/oder die Mitglieder der BAR-Association haben in dieser Angelegenheit weder die Gerichtsbarkeit noch den Eigentumsanspruch noch den Besitzanspruch. Die Vermutung und/oder die Behauptung der Mitglieder der BAR-Association, die Gerichtsbarkeit in dieser Angelegenheit zu haben und/oder die Gerichtsbarkeit zu besitzen und/oder die Rechte zu besitzen, ist die automatische Anerkennung der Täuschung in dem Rechtsverkehr und der Vergewaltigung und der Bereicherung und der Bereicherung Dritter, geleistet von den Mitgliedern der BAR-Association und/oder deren Agenten. Die Richter, die Rechtsanwälte und die Staatsanwälte, die versäumen, in dieser Angelegenheit zu verifizieren, daß der lebende Mann :Josef :Rutz zu dieser Angelegenheit als der öffentlichen Angelegenheit eingeladen ist, erkennen automatisch an und verifizieren damit, daß die Richter, die Rechtsanwälte und die Staatsanwälte der Beugung in dem Rechtsverkehr und der Verleumdung und der Betrugsabsicht schuldig sind und verifizieren, daß die Richter, die Rechtsanwälte und die Staatsanwälte sich damit in dem vollen Bewusstsein und mit dem freien Willen schuldig gesprochen haben und damit schuldig sind und unentschuldig sind. Der/die Richter und/oder die Staatsanwälte sind gesetzlich absolut zwingend gebunden, die öffentliche Aufzeichnung zu garantieren und damit ist die öffentliche Aufzeichnung zu leisten. Das Versäumnis der Garantie und der Leistung der öffentlichen Aufzeichnung ist die automatische Anerkennung und somit die Verifikation des/der Richter und/oder des/der Staatsanwälte, mit der Betrugsabsicht zu handeln und die Vergewaltigung zu leisten und damit zwingend die volle Haftung ohne das Widerspruchsrecht in dieser Angelegenheit zu übernehmen und erklären damit die Angelegenheit, die der/die Richter, die Staatsanwälte und die Mitglieder der BAR-Association als Sache JOSEF RUTZ titulieren, für null und nichtig. Diese Vermutung ist auch in dem Widerspruch zu Matthäus 7:1,2.

6. Die Vermutung der Öffentlichen Dienstleistung: Der von den Mitgliedern der BAR-Association individuell geleistete [geheime] Eid auf die private BAR-Association steht in dem Widerspruch zu dem öffentlichen Eid [als dem Bediensteten (mit dem Arbeitsvertrag)] und ist absolut der in dem vollen Wissen und in dem vollen Bewusstsein und mit dem eigenen Willen und dem Vorsatz geleistete Interessenkonflikt und damit ist die Betrugsabsicht der Mitglieder der BAR-Association verifiziert. Die Mitglieder der BAR-Association haben damit versagt die [wahren] Treuhandbedingungen zu erfüllen, welche die Mitglieder BAR-Association vorsätzlich in dem vollen Bewusstsein und willentlich zu dem Zweck der Bereicherung falsch vermuten. Damit sind weder die Richter noch die Anwälte die Public Officials. Die Vermutung der Mitglieder der BAR-Association die Gerichtsbarkeit in dieser Angelegenheit zu haben und/oder zu beanspruchen und/oder zu besitzen, ist automatisch die Anerkennung der Täuschung in dem Rechtsverkehr und der Tatbestand der Betrugsabsicht durch die Mitglieder der BAR-Association und/oder deren Agenten. Der/die Richter und der/die Rechtsanwälte und der/die Staatsanwälte leisten mit der Betätigung und/oder Leistung in dieser Angelegenheit, welche diese als die Sache JOSEF RUTZ titulieren, in dem vollen Wissen und willentlich den Bruch ihres der BAR-Association geleisteten Eides durch den [später] geleisteten offiziellen Eid. Damit ist der geleistete offizielle Eid gebrochen. Damit ist der Kraft der biblischen Autorität der private geheime Eid gebrochen. Damit muß jedes Mitglied der BAR-Association gesetzlich zwingend erst den offiziellen Eid als den alleinigen Eid pflichtgetreu und in der Ehrenbindung neu ablegen. Damit ist die Vermutung, daß der lebende Mann :Josef :Rutz mit der Anmeldung bei der Sozialversicherung eine und/oder die Person in dem öffentlichen Dienst ist und mit den behaupteten bestehenden Privilegien automatisch

unter die Handels- und/oder die Treuhandgesetze fällt und/oder treuhänderisch verwaltet werden kann, falsch und zu dem Zwecke der Bereicherung.

7. Die Vermutung des Öffentlichen Eides: Die Mitglieder der BAR-Association haben den angeblich vorrangigen Eid der BAR-Association geleistet, der unverhandelbar in dem Widerspruch zu dem öffentlichen Eid und zu dem Eid auf die Freie Demokratische Grundordnung ist, den der/die anwesenden Richter und der/die Staatsanwälte und die Mitglieder der BAR-Association geleistet haben. Damit sind der/die Richter und der/die Staatsanwälte und der/die Anwälte befangen und sind gesetzlich absolut zwingend aufgefordert, sich öffentlich für befangen zu erklären. Das Versäumnis der gesetzlich absolut zwingenden Aufforderung sich für befangen zu erklären, ist die automatische Anerkennung der Beugung in dem Rechtsverkehr und der Vergewaltigungsabsicht und der Vergewaltigung und die Anerkennung der vollen und unlimitierten privaten Haftung des/der Richter und der Staatsanwälte und der Anwälte in dieser Angelegenheit. Sie steht in dem Widerspruch zu Matthäus 6:24, Matthäus 5:33-37, Jakobus 5:12.

8. Die Vermutung der Immunität: Die Immunität des/der Richter und/oder des/der Staatsanwälte und/oder der Mitglieder der BAR-Association besteht ausschließlich in der Treue zu dem öffentlich abgelegten Eid. Die Annahme und/oder Vermutung und/oder Behauptung des/der Mitglieder der privaten BAR-Association, die volle Immunität zu besitzen und/oder zu haben, ist mit der betrügerischen Absicht und mit dem Vorsatz in dem vollen Willen und dem vollen Bewußtsein falsch geleistet und zu dem Zwecke der Bereicherung. Der öffentlich abgelegte Eid erfordert gesetzlich absolut zwingend bindend, die Rechenschaft abzulegen. Das Zuwiderhandeln und/oder das Versäumnis die Rechenschaft abzulegen, fordert gesetzlich zwingend bindend die unlimitierte private Haftung des/der Richter und der Anwälte in dieser Angelegenheit. Die Vermutung des/der Richter und/oder der Anwälte die volle Immunität zu besitzen und/oder die Immunität über und/oder außerhalb der Gerichtsbarkeit des öffentlichen Eides hinaus zu besitzen, ist die Fiktion und ist schwachsinnig und die Täuschung in dem Rechtsverkehr zu dem Zwecke der Bereicherung und in der Vergewaltigungsabsicht und ist damit die Verunglimpfung des :Josef :Rutz. Die Vermutung der Immunität steht in dem Widerspruch zu Matthäus 12:37 und ist damit widerlegt.

9. Die Vermutung der gerichtlichen Vorladung: **Die angebliche und/oder die behauptete Vorladung** ist mit diesem Instrument zurückgeschickt (in dem Anhang). **Die angebliche und/oder die behauptete Vorladung** ist die fiktive Darstellung der bewußt unbegründeten und falschen Vermutung, welche die betrügerische Darstellung der Sprache und damit den Vorsatz des Betrugs verifiziert. Nach den gültigen Gesetzen kann nur die verifizierte Anklage zu der realen **Vorladung** führen (2. Mose 20:16). Damit ist die Vermutung **der gerichtlichen Vorladung** null und nichtig und damit widerlegt.

10. Die Vermutung der Bewachung: Die Lebenderklärung des lebenden Mannes :Josef :Rutz verifiziert, daß der lebende Mann :Josef :Rutz weder die Sache noch der Gegenstand ist. Der Urheber **der fiktiven Strafverfügung/ der fiktiven Vorladung/ des Haftbefehls/fiktiven Haftbefehls** hat mit dem Vorsatz der Vorspiegelung der falschen Tatsachen mit der betrügerischen Darstellung der Sprache den betrügerischen Versuch gemacht, ohne den Wahrheitsgehalt und mit dem Vorsatz der Verleumdung :Josef :Rutz zu der Sache zu erklären. Die Urheber und/oder die Richter verifizieren damit die Inkompetenz und die Schwachsinnigkeit in dieser Angelegenheit. Damit ist die Vermutung der Bewachung widerlegt und ist automatisch die Anerkennung und verifiziert, daß der oder die Aufseher den lebenden Mann :Josef :Rutz nicht in den Gewahrsam nehmen können und/oder dazu nicht die Berechtigung haben. Damit ist zweifelsfrei sichergestellt, daß die Mitglieder der BAR-Association den Tatbestand der

versuchten Vergewaltigung erfüllt haben und somit der Vergewaltigung schuldig sind. Somit ist die Schwachsinnigkeit des lebenden Mannes :Josef :Rutz widerlegt und die Kompetenz des lebenden Mannes :Josef :Rutz in der Angelegenheit verifiziert.

11. Die Vermutung des Gerichts der Aufseher: Die Vermutung des Justiziers und/oder der Justiziere, daß der lebende Mann :Josef :Rutz schwachsinnig ist und/oder sei, ist die schwere Verleumdung gemäß 2. Mose 20:16. Die schwere Verleumdung des Justiziers verifiziert, daß der Justiziar unfähig ist, die Vorschriften zu verstehen und damit ist die Schwachsinnigkeit des Justiziers und/oder der Justiziere verifiziert und deshalb ist zwingend gesetzlich vorgeschrieben, daß der Justiziers und/oder die Justiziere den Aufseher braucht/brauchen. Der lebende Mann :Josef :Rutz ist sich der Rolle und der Funktion des Aufsehers und des Exekutor des Trusts voll bewußt und weist die Vermutung entschieden zurück, schwachsinnig und/oder inkompetent zu sein. Die beigelegte/angeheftete Lebenderklärung verifiziert die Behauptung und/oder die Anklage der Inkompetenz und der Schwachsinnigkeit des Justiziers und/oder der Justiziere.

12. Die Vermutung des Treuhandgerichts: Die Vorladung des Treuhandgerichts ist die Einladung, der der lebende Mann :Josef :Rutz aufgrund der guten Erziehung folgt, um zu dem Zwecke der Wahrheitsfindung und der Verifikation der Angelegenheit auf den Grund zu gehen. Das Erscheinen des lebenden Mannes :Josef :Rutz in dieser Angelegenheit ist kein Beweis der Akzeptanz, daß der lebende Mann :Josef :Rutz das Treuhandgericht als den/die öffentlichen Diener und/oder den/die Regierungsbeschäftigten akzeptiert. Diese Annahme ist die schwere Verleumdung und die Verunglimpfung des lebenden Mannes :Josef :Rutz. Damit ist die Gerichtsbarkeit über den lebenden Mann :Josef :Rutz widerlegt und damit null und nichtig. Sie ist auch in dem Widerspruch zu 2. Mose 20:16.

13. Die Vermutung, dass die Regierung in zweierlei Rollen (als Exekutor und Begünstigter) handelt: Die Vermutung, daß der lebende Mann :Josef :Rutz auf die Rolle des Begünstigten durch das Schweigen/Stillschweigen und/oder durch das Versäumnis verzichtet hat und den/die Richter zu dem Exekutor und den/die Staatsanwälte zu den Begünstigten gemacht hat, ist falsch und wird nur zu dem Zwecke der Bereicherung von den Mitgliedern der BAR-Association vorsätzlich vermutet. Der lebende Mann :Josef :Rutz widerlegt mit dieser Niederschrift die Rechtsvermutung und verifiziert, daß der lebende Mann :Josef :Rutz der Begünstigte in dieser Angelegenheit ist. Die Rolle des Treuhänders hält/halten der/die Richter gesetzlich zwingend bindend und absolut. Die Rolle des Exekutor hält/halten der Staatsanwalt/die Staatsanwaltschaft.

14. Die Vermutung des Exekutor de Son Tort (Vollstrecker seines eigenen Unrechtes): Der lebende Mann :Josef :Rutz hat alleinig die Rechte des Begünstigten auf seinen Körper und seinen Verstand und auf seine Seele in dem Hier und Jetzt. Die Vermutung des/der Richter und der Mitglieder der BAR-Association, daß der lebende Mann :Josef :Rutz der Exekutor de Son Tort ist, ist/sind des Tatbestandes der schweren Verleumdung gemäß 2. Mose 20:16 schuldig. Des Weiteren erfüllt die durch die vorsätzlich falsche Vermutung weggenommene Position des Exekutor von dem wahren Exekutor, dem lebenden Mann :Josef :Rutz den Tatbestand des Diebstahls gemäß 2. Mose 20:15 und den Tatbestand der Gier gemäß 2. Mose 20:17 und Lukas 12:15. Damit ist die Vermutung, daß der lebende Mann :Josef :Rutz der Exekutor de Son Tort ist, schwachsinnig und ist damit null und nichtig. Damit verifiziert die Vermutung die Inkompetenz und die Schwachsinnigkeit des/der Richter und des Staatsanwaltes.

15. Die Vermutung der Inkompetenz: Die Vermutung der Inkompetenz ist hiermit zurückgewiesen. Der lebende Mann :Josef :Rutz ist in dem vollen Wissen seines

Standing als der Begünstigte und ist in dem vollen Wissen, daß die Vermutung der Inkompetenz durch die Mitglieder der BAR-Association ihn wider seinen Willens und des besseren Wissens zu dem Treuhänder machen wollen, wenn in der Wahrheit der lebende Mann :Josef :Rutz der Begünstigte ist. Diese Vermutung leisten die Mitglieder der BAR-Association in der vorsätzlichen und der betrügerischen Absicht und die Leistung ist die Verifikation, daß der/die Richter und der/die Staatsanwalt/Staatsanwälte und der/die Anwälte der Vergewaltigung schuldig sind. :Josef :Rutz ist in dem vollen Bewusstsein, daß er dieser vorsätzlichen Vergewaltigung widersprechen muß, damit er nicht kriminalisiert wird und/oder ist. Damit ist die Vermutung der Inkompetenz null und nichtig. Die wissentlich und/oder vorsätzlich erklärte Vermutung steht in dem Widerspruch zu dem Gesetz aus 2. Mose 20:16 und verifiziert die Inkompetenz und die Schwachsinnigkeit des/die Richter und der Mitglieder der BAR-Association innerhalb deren Gerichtsbarkeit. Damit ist die Vermutung im Widerspruch zu Philipper 2:3,4.

16. Die Vermutung der Schuld: Die Vermutung der Schuld ist in dem direkten Widerspruch zu der biblischen Grundlage, die den Beweis durch mindestens zwei Zeugen gemäß Matthäus 18:16 verifizieren muß. Das Versäumnis die [vermutete] Anschuldigung vor dem Aussprechen der Anschuldigung zu verifizieren, stellt den Tatbestand der schweren Verleumdung gemäß 2. Mose 20:16 dar. Die Mitglieder der BAR-Association sind der Grundlage der Bibel und damit den Gesetzen der Bibel verbindlich und absolut zwingend unterworfen. Die biblischen Gesetze haben die höhere Rechtsebene als der geheime private Eid der BAR-Association. Somit ist der private Eid der Mitglieder der BAR-Association durch die Kraft der biblischen Autorität null und nichtig, und die Rechtsvermutung der Schuld widerlegt. Lukas 12:15, Matthäus 7:1,2, Römer 3:27, 28., Psalm 35:20-21.

17. Die Rechtsvermutungen der BAR-Association, die der Öffentlichkeit und/oder dem Affianten unbekannt und/oder nicht bekannt sind, sind der Kraft der biblischen Autorität null und nichtig und sind die vorsätzliche Verschleierung geleistet durch die Mitglieder der BAR-Association zu dem Zwecke der Bereicherung und der Entehrung. Sie sind in dem Widerspruch zu 2.Mose 20:16,17.

18. Die Verträge, die versäumt wurden auf der Armeslänge abzuschließen und/oder die Verträge die nicht auf der Armeslänge abgeschlossen sind, sind null und nichtig und sind zu dem Zwecke der Bereicherung. Damit sind die Verträge die vorsätzliche Entehrung und die vorsätzliche Ehrenverletzung des lebenden Menschen und die vorsätzliche Vergewaltigung und die Verschleierung und die Beugung in dem Rechtsverkehr geleistet durch den/die Urheber.

19. Die Verträge, die weder willentlich noch wissentlich in nasser blauer Tinte von dem geistig sittlichen Wesen :Josef :Rutz autographiert wurden und/oder sind, sind null und nichtig und zu dem Zwecke der Bereicherung und/oder der Bereicherung Dritter. Damit sind der/die Verantwortlichen Richard Jezler der Vergewaltigung und der Verleumdung nach 2.Mose 20:16 schuldig.

20. Die Vertragsangebote in dieser Angelegenheit sind widerrufen und abgelehnt und damit null und nichtig. Damit ist der Verantwortliche/sind die Verantwortlichen des vorsätzlichen Betrug schuldig und haben damit die Entehrung geleistet.

21. Das geistig sittliche Wesen :Josef :Rutz ist der Teil der Schöpfung. Somit ist die Würde und die Ehre des geistig sittlichen Wesens :Josef :Rutz weder antastbar noch verhandelbar. Damit ist das geistig sittliche Wesen :Josef :Rutz außerhalb der Gerichtsbarkeit des [selbsternannten angeblichen] Richters. Damit leistet der [selbsternannte angebliche] Richter die Anmaßung und die Entehrung und den Betrug und die Vergewaltigung.

22. Der/die Richter und der Staatsanwalt/die Staatsanwälte haben die Entehrung geleistet und leisten die Entehrung mit dem willentlichen und wissentlichen Zuwiderhandeln gegen Römer 2:11: Die Person hat kein Ansehen vor Gott und Gott kennt keine Parteilichkeit.

23. Der/die Richter hat/haben versäumt zu verifizieren, daß der/die Richter der gesetzliche/die gesetzlichen Richter des lebenden Mannes :Josef :Rutz ist/sind. Damit ist/sind der/die Richter des Betrug und des Betrug zu dem Zweck der Bereicherung schuldig.

24. Das geistig sittliche Wesen und der/die Ankläger und der/die Richter und der Staatsanwalt ist/die Staatsanwälte sind in dieser Angelegenheit in der Gerichtsbarkeit des Global-Common-Law-Court.

25. Das geistig sittliche Wesen und der/die Ankläger und der/die Richter und der Staatsanwalt ist/die Staatsanwälte sind in dieser Angelegenheit in der Gerichtsbarkeit des Global-Public-Offender-Rapist-and-Debtors-Register.

26. Das geistig sittliche Wesen :Josef :Rutz :ICH BIN ist der Teil der göttlichen Schöpfung.

27. Weder die Person hat das Ansehen vor Gott noch gibt es die Parteilichkeit vor Gott (Römer 2:11). Damit ist der angebliche Richter und sind die angeblichen Anwälte disqualifiziert und sind in der unlimitierten privaten Haftung gegenüber der Schöpfung und dem lebenden Mann und dem lebenden Weib.

28. Das geistig sittliche Wesen :Josef :Rutz ist weder die Fiktion noch die Holographie und ist weder das Abbild noch die Abbildung.

29. Der/die Richard Jezler, ist der betrügerischen Darstellung der Sprache schuldig.

30. Der/die Richard Jezler ist der Verletzung der Ehre und/oder der Entehrung des lebenden Mannes :Josef :Rutz schuldig.

Die Anklagepunkte dieses Affidavits müssen individuell innerhalb von 30 Tagen widerlegt werden. Das Versäumnis der Widerlegung jedes einzelnen Anklagepunktes in diesem Affidavit innerhalb von 30 Tagen, ist die automatische Verifikation der einzelnen Anklagepunkte durch das geleistete Stillschweigen und damit nach 30 Tagen die Anklagepunkte weder widerrufbar noch verhandelbar.

Durch die dem lebenden Mann :Josef :Rutz auferlegte Nötigung ist es dem lebenden Mann :Josef :Rutz gesetzlich zwingend vorgeschrieben, dieses Instrument dem lebenden Mann/Weib Richard Jezler zukommen zu lassen. Der lebende Mann :Josef :Rutz will nicht kriminalisiert sein und/oder nicht Mittäter der kriminellen Handlung/Handlungen sein und/oder werden.

Die Inkenntnissetzung des Prinzipals ist die Inkenntnissetzung des Agenten.
Die Inkenntnissetzung des Agenten ist die Inkenntnissetzung des Prinzipals.
Alle Rechte vorbehalten.

Das Definitionsrecht ist alleine dem Verfasser vorbehalten.

Der souveräne lebende Mann :Josef :Rutz beedigt mit dem unbeschränkten Wert und frei durch den Willen und das Wort und nach dem besten Wissen und in dem guten Glauben, daß die Erklärungen und/oder die Behauptungen in diesem Instrument korrekt und wahr und richtig und vollständig sind.

Die AHB des lebenden Mannes :Josef :Rutz sind dem/der Richard Jezler bekannt und sind ohne den Widerspruch akzeptiert.

Die unveränderten und die kompletten Ablichtungen und/oder Kopien dieser originalen Bekanntmachung sind erklärtermaßen Originale und damit den Originalen gleichzusetzen.

Datum: 08.Januar 2021

:AUTOGRAPH :COPYRIGHT/COPYCLAIM:

Zeugen